

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 28 (1930)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Sektion Aargau-Basel-Solothurn ; Société vaudoise des géomètres
officiels

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion Aargau-Basel-Solothurn.

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 9. März in Baden statt. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte gab die Hilfskräftefrage Veranlassung zu einer lebhaften Diskussion. Schärer berichtete über die in Zürich stattgehabte Sitzung der Kommission mit Herrn Vermessungsdirektor Baltensperger. Eine Einigung sei noch nicht zustande gekommen. Die Diskussion ergab, daß die von der Kommission gemachten Vorschläge noch nicht voll befriedigen, es sollen die weiteren Vorschläge abgewartet werden.

Zur Ausbildungsfrage der Grundbuchgeometer wurde betont, daß bei dem heutigen geringen Nachwuchs unbedingt sofort Schritte unternommen werden müssen zur Sanierung dieser mißlichen Verhältnisse.

Kreisförster Häusler, Baden hielt einen Vortrag über Maßnahmen betr. Vogelschutz bei Güterregulierungen. Er bedauert, daß bei der Durchführung von Meliorationen die meisten Nistgelegenheiten für die Vögel beseitigt werden. Es sollte bei gutem Willen möglich sein, abgelegene Plätzchen für den Vogelschutz zu reservieren. Als Beispiele nennt er: Lebhäge bei Bahnen, Bepflanzung von Wegeinschnitten mit Gebüsch, ebenso ausgetrocknete Hänge, Moränen, Kiesgruben, Bäche und Gräben etc. Der Referent verstand es ausgezeichnet, für seine Sache großes Interesse zu wecken.

Am Nachmittag wurde unter Führung von Herrn Dr. Schellenberg, Zürcher Rebbaukommissär ein rekonstruierter Rebberg in Oberweningen besichtigt. Die sehr lehrreichen Ausführungen über Bepflanzung, mechanische Bodenbearbeitung, Drahtbefestigung etc. fanden großen Beifall. Daß in diesem rekonstruierten Rebberg auch ein vorzüglicher 29er gedieh, konnte an der nachfolgenden Degustation festgestellt werden. Dank des sonnigen Märztages verlief die Tagung sehr animiert. H. R.

Société Vaudoise des Géomètres Officiels.

La Société vaudoise des géomètres officiels s'est réunie à Lausanne, en assemblée annuelle, samedi passé 8 mars 1930.

Elle a élu son nouveau comité pour une période de trois ans. En voici la composition:

Président, E. Pelichet, Nyon; viceprésident, E. Jaquet, Montreux; secrétaire, E. Bernard, Lausanne; caissier, H. Hurni, Yverdon et P. Charles, Echallens.

M. John Mermod député de l'Isle, président sortant de charge, a été acclamé membre honoraire en témoignage de reconnaissance pour le dévouement et la distinction avec lesquels il a présidé aux destinées de la Société pendant de nombreuses années.

Un rapport de M. L. Nicod, de Payerne sur la formation du personnel auxiliaire, a suscité un vif intérêt.

A propos d'autres questions d'ordre technique spécial, ont pris la parole, MM. John-E. Mermod, conseiller national, Baulmes; Charles, député, Echallens; Dr Hegg, directeur du cadastre, Lausanne; Baumgartner, Lausanne; Capt, Rolle; G. H. Gilliard, adjoint à la direction du cadastre.

Ce fut donc une séance nourrie et fort intéressante.
